

Trotz starker Leistung! Niederlage nach Verlängerung

Die Staffelsteiner Bezirksoberliga-Basketballer verlieren am 1. Rückrundenspieltag zuhause gegen den Post-SV Bamberg beim 86:88 (29:40) nach Verlängerung und lassen erneut wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt liegen.

Mit dieser Niederlage rutscht das Team aus der Adam-Riese-Stadt auf den 8. Tabellenplatz ab und kämpft nun mehr denn je gegen den Abstieg aus der Bezirksoberliga.

Dem Team von Coach Christian Heidenreich war schon vor dem Spiel klar, dass die Hausherren nur mit einem Sieg den Abstand zu den hinteren Plätzen vergrößern und somit ein kleines Polster im Abstiegskampf schaffen können. Trotz einer starken kämpferischen Leistung nahmen die Gäste die Punkte mit nach Hause.

Schwache Halbzeit 1

Das Team um Kapitän Jonas Boysen und dem wieder genesenen Daniel Saulich startete mäßig in das Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Bamberg und lag zu Recht nach den ersten Minuten mit 2:9 hinten. Bis zum Ende des 1. Viertels wachten die Gastgeber, angetrieben durch Ihren Topscorer Jonas Boysen (34 Punkte) auf und verkürzten den Rückstand auf 19:23. Auch im zweiten Viertel zeigte sich bei den unentschlossenen Staffelsteinern das gleiche Bild. Die Postler aus Bamberg kamen vergleichsweise einfach zu ihren Punkten und Staffelstein tat sich sichtlich schwer, den Ball im gegnerischen Korb unterzubringen. Bis zur Halbzeit vergrößerte der Gast aus Bamberg seinen Vorsprung und ging mit einer 11-Punkte-Führung beim Stand von 29:40 aus Sicht der Hausherren in das 3. Viertel.

Coach Heidenreich war aufgrund der gezeigten Leistung und Einstellung mehr als bedient und macht das gegenüber seiner Mannschaft mehr als deutlich und forderte für die 2. Hälfte eine deutliche Leistungssteigerung.

Staffelstein drehen das Spiel im 3. Viertel

Der Coach fand die richtigen Worte und die Gastgeber kamen mit der richtigen kämpferischen Einstellung aus der Kabine. Der Vorsprung der Gäste schrumpfte langsam aber sicher. Staffelstein kämpfte verbissen um jeden Ball und jeden Rebound und schaffte in der 30. Spielminute tatsächlich die Wende und ging mit 67:65 erstmals in dieser Partie in Führung und entschied das 3. Viertel mit 28:15 für sich.

Offener Schlagabtausch im 4. Viertel

Im 4. Viertel wachten nun auch die Gäste aus Bamberg wieder auf und warfen alles dagegen, den Staffelsteiner Lauf zu stoppen. Die Begegnung blieb eng. Kein Team konnte sich vorentscheidend absetzen. In der 40. Spielminute und mit wenigen Sekunden auf der Uhr ging der Post-SV durch deren Topscorer Christian Lothar (29 Punkte) mit 80:77 in Front, ehe der Staffelsteiner Daniel Saulich mit einem Dreier antworten konnte und das Spiel beim Stand von 80:80 in die Verlängerung ging.

Verlängerung bringt die Entscheidung

In der Verlängerung konnte sich wieder kein Team vorentscheiden absetzen. Der Bamberger Routinier Christian Lothar punkte im Alleingang für sein Team und brachte den Bamberger 88:86-Sieg in den Schlussekunden denkbar knapp über die Ziellinie und die Staffelsteiner gingen an diesem Abend leer aus.

TSV-Coach Christian Heidenreich zum Spiel: „Nach einer schwachen ersten Halbzeit haben wir im 3. Viertel die richtige Reaktion gezeigt, uns stark zurückgemeldet und sind bis zum (leider) bitteren Ende im Spiel geblieben. Wir stecken nun mitten im Abstiegskampf und haben unser Polster aus den ersten Spielen der Vorrunde aufgebraucht. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass bei uns heute bspw. ein Andre Feulner gefehlt hat, der uns sicherlich gutgetan hätte. Gerade deshalb ein Lob an meine junge Mannschaft zur Einstellung und gezeigten Bereitschaft, nicht aufzugeben. Und wir werden weiter dafür arbeiten, die Klasse in dieser Saison zu halten. Das war auch vor Saisonbeginn unser Ziel und wird es bis zum Schluss bleiben.“ *mbo*

TSV Staffelstein: Boysen (34), Saulich (16), Gärtner (10), Erhard (8), Schoger (8), Schuberth (6), Handke (2), Middeldorf (2), Schubert.